

Fotomedienfachfrau / Fotomedienfachmann EFZ - Änderungen

Die sichtbarste Änderung ist die neue Berufsbezeichnung, welche neu das Wort «Medien» beinhaltet. Ausschlaggebend für die neue Berufsbezeichnung ist hauptsächlich, dass der Beruf sich in diese Richtung entwickelt hat und sich damit vom bisherigen Fotofachfrau/-mann EFZ mit Fachrichtungen unterscheidet.

- Es gibt keine Fachrichtungen mehr.
- Lehrstoffplan Schule und üK wird mit der Ausbildung im Betrieb abgestimmt
- Fotografie, Video und Gestaltung werden stärker gewichtet.
- Administrative Arbeiten ausführen.
- Bei Werbe und Marketingmassnahmen mitwirken.
- Überbetriebliche Kurse pro Lehrjahr 4 Tage. (12 statt 10 Tage)

Handlungskompetenzbereiche und Anforderungen an die Ausbildungsbetriebe

a Entgegennehmen von Aufträgen und Vorbereiten der Arbeiten

a1: Kundenaufträge entgegennehmen und analysieren	a2: Arbeiten und Termine für die Auftragsausführung planen	a3: Arbeitsplatz und Arbeitsmittel vorbereiten	a4: Administrativarbeiten ausführen
---------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	-------------------------------------

Übliche Arbeitssituationen

Fotoaufträge entgegennehmen wie Prints, Vergrösserungen, Aufziehen, Bildbearbeitungen, Fotobücher usw.
 Fotoequipment zusammenstellen und warten

Administrativarbeiten wie Kundenkartei verwalten, Bewilligungen einholen
 Korrespondenz mit Kunden und Lieferanten (Preise, Bestellungen usw.)
 Mithilfe bei Preislistenpflege und Sortimentserweiterungen
 Arbeitsplanung / Termine bei externen Aufträgen verwalten

Kenntnisse im Betrieb

Kundenbedienung,
 Rechtliche Bestimmungen, Grundlagen
 Rechnungswesen, Informatik
 Datenträger, Batterien, Kamerasysteme, Objektive, Blitzgeräte, Beamer, Leinwand, Filter usw.

Mindestanforderungen Betrieb

Verkaufs- und Beratungsmöglichkeit

Übliches und aktuelles Warensortiment wie: Speicherkarten, Batterien, Akkus*

Computer mit geeigneter Office Software wie Word, Excel, Powerpoint usw.

→

Übliches Verkaufssortiment im Fotofachhandel wie Poster, Aufziehen, Rahmen usw.*

* kann auch in der Schule oder durch Lernendenaustausch vermittelt werden

Möglicher Prüfungsinhalt an der Lehrabschlussprüfung

Kundenaufträge wie Poster mit Aufziehen, Rahmen, Bildbearbeitungsaufträge, Fotoreportagen oder weitere Dienstleistungen entgegennehmen.

Schule

1. Lehrjahr: 100 L (a + d)
 2. Lehrjahr: 90 L (a + d)
 3. Lehrjahr: 60 L (a + d)

üK

--

b Erfassen fotografischer und audiovisueller Daten

b1: konzeptionelle Vorarbeiten für die Erfassung der Daten ausführen	b2: Ausrüstung auftragsbezogen auswählen und abstimmen	b3: Aufnahmen im Studio durchführen	b4: Aufnahmen vor Ort durchführen
----------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------

Übliche Arbeitssituationen

Fotografie / Video vor Ort
Gestalterische Ideen entwickeln und ein Konzept / Storyboard erstellen
Making of Bilder / Stimmungsfotos
Reportagenfotografie /-videos gemäss Konzept / Storyboard ausführen

Fotografie / Video im Studio
Ausweisbilder, Bewerbungsbilder, Portraitaufnahmen, Scans von Auf- und Durchsichtvorlagen, einfache Reproduktionen, Produktfotografie selbstständig ausführen

Kenntnisse im Betrieb

Einsatz von professioneller Kameraausrüstung und Zubehör, Studiogeräte, Lichtequipment, Scanner
Vor Ort: Foto- und Videoreportagen nach Konzept, Portrait mit portablem Licht
Studio: Repro, Pack-Shot, Portraitserien auch von Paaren

Mindestanforderungen Betrieb

Ausrüstung für Reportage Aufnahmen (Foto und Video)

Fotostudio mit geeigneter Einrichtung für People Aufnahmen

Fotostudio mit geeigneter Einrichtung für Pack Shots

A4 Scanner für Auf- und Durchsichtsmaterial

Möglicher Prüfungsinhalt an der Lehrabschlussprüfung

Portraitserie / Shooting / Pack-Shot / Produktaufnahmen im Studio ausführen
Foto- und Videoreportage nach Konzept / Storyboard vor Ort ausführen

Schule

1. Lehrjahr: 100 L (b + c)
2. Lehrjahr: 110 L (b + c)
3. Lehrjahr: 140 L (b + c)

üK

üK 1: 4 Tage
üK 2: 4 Tage
üK 3: 4 Tage

c Verarbeiten fotografischer und audiovisueller Daten

c1: Daten auftragsbezogen bearbeiten	c2: Daten mit betriebsspezifischen Anwenderprogrammen gestalten	c3: Daten für die Weiterverarbeitung ausgeben	c4: Daten sichern und archivieren
--------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	-----------------------------------

Übliche Arbeitssituationen

Datenverarbeitung

- Bildoptimierungen, Bildbearbeitungen, Videobearbeitungen
- Gestaltungen mit Bild und Schrift ausführen
- Dateimanagement, Datenworkflow, Colormanagement

Datenausgabe

- Druck von Bildern im Standardformat bis 20 x 30 cm
- Prints von Grossformaten, Aufziehen, Einrahmen, Daten Archivierung, Wiederherstellungstool

Kenntnisse im Betrieb

Fachgerechter Umgang mit professioneller Bild- oder Videobearbeitungssoftware, RAW Konverter
Drucker und weiteren Ausgabegeräten, Aufziehmaterial und Rahmen, Archivierungssystemen

Mindestanforderungen Betrieb

EDV-Arbeitsplatz mit aktueller Bild- und Videobearbeitungssoftware (nicht älter als 3 Jahre)

Bildausgabegerät (mind. 40x60cm)

Minilabor und Material (bis 20x30cm) *

Gerät für sinnvolles Farbmanagement *

Datenarchivierungssystem *

* kann auch in der Schule oder durch Lernendenaustausch vermittelt werden

Möglicher Prüfungsinhalt an der Lehrabschlussprüfung

Bilder und Videos aus Bereich b werden verarbeitet
Mit Bildern aus Bereich b und weiterem Material wird ein Plakat gestaltet
Ausgabe der Aufnahmen als Print oder als elektronische Präsentation

Schule

1. Lehrjahr: 100 L (b + c)
2. Lehrjahr: 110 L (b + c)
3. Lehrjahr: 140 L (b + c)

üK

üK 1: 4 Tage
üK 2: 4 Tage
üK 3: 4 Tage

d Durchführen von Verkaufs- und Marketingmassnahmen

d1: Verkaufs- und Beratungsgespräche durchführen	d2: Kundinnen und Kunden bei Fragen oder technischen Problemstellungen unterstützen	d3: Preiskalkulationen für Produkte und Dienstleistungen durchführen	d4: Werbe- und Marketingmassnahmen für Produkte und Dienstleistungen umsetzen
--------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Übliche Arbeitssituationen	Kenntnisse im Betrieb	Mindestanforderungen Betrieb
<p>Kundenberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> Beratung und Verkauf von Kameras, Dienstleistungen, Foto-Zubehör Mithilfe bei Werbung und Marketing, Produkte / Dienstleistungen mitgestalten und kalkulieren Reklamationen und Reparaturen entgegennehmen, beurteilen und bearbeiten <p>Kundensupport</p> <ul style="list-style-type: none"> Firmwareupdate und Sensoren von Systemkameras reinigen Instruktionskurse für Systemkameras / Photoshop leiten Unterhalt von Webseiten (Inhalte / Bilder / Gestaltungen) 	<p>Auskunft erteilen über das aktuelle Kamerasortiment und dessen Zubehör im Fotomedienhandel</p> <p>Kennen der verschiedenen Dienstleistungsangebote, Werbemittel und Preiskalkulationen</p> <p>Umgang mit Zubehör im Videobereich wie Licht, Audio, Schwebestativ usw.</p> <p>Umgang mit anspruchsvollen Kundenwünschen, Auftrittskompetenz</p>	<p>Geräte und Software für einen Support von Kameras und Zubehör</p> <p>Zugang zu Herstellerinfos und Preislisten von Lieferanten *</p> <p>Erweitertes Warensortiment wie Kameras, Objektive, Blitz- und Videozubehör usw. *</p> <p>→ * kann auch in der Schule oder durch Lernendenaustausch vermittelt werden</p>

Möglicher Prüfungsinhalt an der Lehrabschlussprüfung

Präsentation der Prüfungsarbeiten
Kundenberatung zu üblichen Produkten und Dienstleistungen
Supportgespräch zu einer üblichen Situation mit Problemen im Fotogeschäft

Schule	üK
1. Lehrjahr: 100 L (a + d)	üK 1: 4 Tage
2. Lehrjahr: 90 L (a + d)	
3. Lehrjahr: 60 L (a + d)	üK 3: 4 Tage

Unterschiede praktische Abschlussprüfung

Unterschied zur alten Prüfung	Kundenbedienung und Verkauf (a+d) neu	Fotografie (b) neu	Verarbeitung von Daten (c) neu
Finishing	zusätzlich Präsentation und Supportgespräch	zusätzlich Portraitserie und Fachaufnahme	weniger Bearbeitung, mehr Gestaltung
Fotografie	zusätzlich Präsentation und Supportgespräch	nur ein Portrait und eine Fachaufnahme	weniger Bearbeitung, mehr Gestaltung
Beratung	kürzeres Beratungs- und Supportgespräch	zusätzlich Portraitserie und Fachaufnahme	weniger Bearbeitung, mehr Gestaltung